

**Badener**

**NÖN**

Nr. 28, 8.7.20, Abo: 02742/802-1802 € 3,40  
[baden.NÖN.at](http://baden.NÖN.at)

**Ihr Kontakt zur NÖN:**

Tel.: 02252-23682

E-Mail: [redaktion.baden@noen.at](mailto:redaktion.baden@noen.at)

## Endlich wieder Wettkämpfe

**Schwimmen/Laufen** | Badener TriRunners waren in Ottenstein und in Bad Blumau im Renneinsatz.

Die Corona-bedingte Wettkampfpause war lang genug. Am Wochenende starteten die TriRunners aus Baden so richtig durch. Beim Backwaterman in Ottenstein waren Triathlonspezialist Michael Weiß, Harald Swoboda und Roman Doppler am Start. Beim Traditionsevent war aber vieles anders als gewohnt. „Einzelstart mit 15 Sekunden Abstand statt Massensstart, sieben Kilometer mit der Strömung schwimmen, statt Wendestrecke und virale Siegerehrung“, erzählt Swoboda: „Trotz all der Beschränkungen eine gelungene Veranstaltung.“

Michael Weiß wurde über die für ihn langen sieben Kilometer fünfter in 1:41:12 Stunden. Swoboda überraschte sich selbst, belegte in 1:43:36 den dritten Platz in der AK50-59. Sparkassendirektor Doppler bewies einmal mehr, dass nicht nur Zahlen, sondern auch Wasser sein Metier sind – 2:16:52 Stunden und sechster Platz in der AK 60.

Noch besser lief es für die Tri-



Roman Doppler und Harald Swoboda beim Backwaterman. Foto: privat

Runners tags darauf beim kürzesten Swimrun-Bewerb – 1.700 Meter Schwimmen und 6.500 Meter Laufen. Reinhard Kiefer wurde gesamt Zweiter. Tamara Rautner wurde Dritte in der Ü40.

Das Ehepaar Bernard war währenddessen beim 24/12-Stundenlauf in Bad Blumau im Einsatz. Michael Bernard spulte in 24 Stunden 95 Kilometer ab. Frau Diana wurde in 5:10:13 Stunden Dritte im Marathon.